

**Unit 1: Back to school** Erfahrungsfeld: zu Hause hier und dort

- me and my family
- my friends

Kompetenzbereiche und Aufgabenschwerpunkte	Kompetenzerwartungen	Unterrichtsgegenstände (Inhalte/Aktivitäten)	Wortschatz/Phrasen/Strukturen	Anmerkungen
<p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b>  <b>Schwerpunkt:</b>                      Hörverstehen/Hör-Sehverstehen</p> <p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b>  <b>Schwerpunkt:</b>                      Leseverstehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• folgen dem classroom discourse (z.B. komplexer werdende Aufforderungen, Erklärungen und Dialoge verstehen)</li> <li>• entnehmen kommunikativen Kurztexten wesentliche Informationen (z. B. Einladungen, Postkarten)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Multisensorische Wortschatzwiederholung (Picture Cards)</li> <li>- Wortschatzspiel</li> <li>- Hörübung (Listen and speak)</li> <li>Minidialoge</li> <li>- Party time (Action story) Anweisungen imitieren und auch durcheinander ausführen</li> <li>- Hörübungen (Listen and mime. Then listen and point; Listen and fill in the numbers.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hello; How are you?; I´m fine, thanks;</li> <li>Wiederholung von Vokabeln zu den Wortfeldern food, furniture, clothes, family, farm und holidays</li> <li>- What´s your name?; Good morning; Goodbye; Hello, I´m (Laura); What´s your name?; I´m (Tom);</li> <li>Vorwiegend rezeptiv: Put your pencil case and your books in your schoolbag; Walk to school; You trip over a black cat; You run into a tree; A dog tears your jeans; Shout: ´Oh no!´; At school, a girl gives you a card; Look at it; It says, ´Come to my party.´; Close your eyes and smile;</li> </ul>	<p>PB, S.3</p> <p>PB, S.2</p> <p>AB, S.2</p>

<p><b>Methoden</b></p> <p>Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</p> <p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b></p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</p> <p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b></p> <p>Schwerpunkt: Aussprache und Intonation</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nutzen Gestik und Mimik und den situativen Kontext bewusst zur Deutung sprachlicher Elemente</li> <li>• nehmen Kontakt auf und stellen selbstständig bzw. beantworten Fragen zu Themen aus den Erfahrungsfeldern (z. B. im Interview über sich und die Familie Auskunft geben/entsprechende Fragen stellen)</li> <li>• agieren in Rollenspielen mit bekanntem Wortschatz und Redemitteln zunehmend selbstständig</li> <li>• sprechen vertraute Wörter und Redewendungen zunehmend korrekt aus</li> </ul>	<p>- Hörübung (Listen and speak.)</p> <p>- Multisensorische Wortschatzarbeit mit Schriftbildunterstützung (Picture Cards/Word Cards)</p>	<p>Vorwiegend rezeptiv: What has Emma/... got? Emma/... has got... book; pencil; glue; pen; pencil case; rubber; scissors; schoolbag; ruler; window; board; desk; red; blue; green; yellow; brown; black</p>	<p>PB, S.3</p>
--	---	--	--	----------------

<p>Schwerpunkt: Wortschatz und Redemittel</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• äußern Vorlieben und Abneigungen, machen Vorschläge</li> </ul>			
<p>Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erzählen und berichten mit vertrauten Wendungen und Sätzen etwas über Ereignisse bzw. Erlebnisse</li> </ul>	<p>- Hörübung (Listen and fill in the numbers.) Zuordnungsübung</p>		<p>AB, S.3</p>
<b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b>				
<p>Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• tragen einfache Texte auswendig vor bzw. lesen darstellend laut (z. B. Reime, Lieder)</li> </ul>	<p>- Oh, what a lovely morning (Song)</p>	<p>- You check your watch; It´s time to get up; Oh, what a lovely morning; school is so cool; wash your face; put on your clothes; have a glass of milk; take your bag; off you go Wortschatzwiederholung; Tagesablauf</p>	<p>PB, S.4</p>
<p>Schwerpunkt: Sprachmittlung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären global verstandenes Gehörtes oder Gelesenes anderen auf Deutsch (z. B. den Inhalt einer Gesprächs-äußerung, die Pointe einer Geschichte)</li> </ul>			
<p>Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erzählen und berichten mit vertrauten Wendungen und Sätzen</li> </ul>	<p>- Hörübung (Listen and fill in the numbers.)</p>		<p>AB, S.4</p>

<p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b></p> <p>Schwerpunkt: Aussprache und Intonation</p> <p>Schwerpunkt: Wortschatz und Redemittel</p> <p>Schwerpunkt: Grammatik</p>	<p>etwas über Ereignisse bzw. Erlebnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sprechen vertraute Wörter und Redewendungen zunehmend korrekt aus</li> <li>• treffen mit formelhaften Wendungen Aussagen zu bekannten Gegenständen, Eigenschaften, Befindlichkeiten und Handlungen (d. h. Nomen, Verben, Adjektive und Strukturwörter)</li> <li>• sprechen über sich und andere, über Personen, Lebewesen, Sachen, Gegebenheiten, Tätigkeiten und Geschehnisse</li> </ul>	<p>-Zuordnungsübung Minidialoge</p>		<p>AB, S.4</p>
<p>Schwerpunkt: Schreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• lösen bzw. erstellen word grids oder einfache Rätsel mit Hilfe von bekanntem oder im Bildwörterbuch</li> </ul>	<p>- Wortsuchrätsel</p> <p>- Schreibübung (Write the missing words.)</p>		<p>AB, S.5</p> <p>AB, S.5</p>

<p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b></p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</p> <p><b>Interkulturelles Lernen Schwerpunkt:</b> Lebenswelten erschließen und vergleichen</p>	<p>gefundenem Wortmaterial</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen Kontakt auf und stellen selbstständig bzw. beantworten Fragen zu Themen aus den Erfahrungsfeldern (z. B. im Interview über sich und die Familie Auskunft geben/entsprechende Fragen stellen)</li> <li>• agieren in Rollenspielen mit bekanntem Wortschatz und Redemitteln zunehmend selbstständig</li> <li>• erweitern ihre Dokumentation von Materialien (z. B. Fotos, Texte, Werbung, Tonaufzeichnungen, Videos), die Aufschluss geben über Alltagswelten in englischsprachigen Ländern</li> <li>• befassen sich differenzierter mit dem Leben in Familie und</li> </ul>	<p>- Culture Special: Children at an English school</p>	<p>- 0 (zero): What´s your telephone number?; Thanks, Ann; All right.</p>	<p>PB, S.5</p>
---	---	---	---	----------------

<p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b> Schwerpunkt: Aussprache und Intonation</p> <p><b>Methoden</b></p> <p>Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</p>	<p>Schule und häufig wiederkehrenden Situationen (z. B. einkaufen, reisen, Feste feiern)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wissen, dass in Großbritannien Menschen aus vielen Ländern der Welt mit unterschiedlichen Sprachen und Kulturen zusammenleben und stellen in kurzen Phasen des Unterrichtes Vergleiche zur eigenen Lebenswirklichkeit an</li> <li>• sprechen vertraute Wörter und Redewendungen zunehmend korrekt aus</li> <li>• nutzen einfache Notizen und Bilder als Gedächtnisstütze (z. B. als Notizzettel beim Rollenspiel)</li> </ul>			
--	--	--	--	--

## Unit 2: Pets Erfahrungsfeld: eine Welt für alle

- our nature

Kompetenzbereiche und Aufgabenschwerpunkte	Kompetenzerwartungen	Unterrichtsgegenstände (Inhalte/Aktivitäten)	Wortschatz/Phrasen/Strukturen	Anmerkungen
<p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b> <b>Schwerpunkt:</b> Hörverstehen/Hörsehverstehen</p> <p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b> <b>Schwerpunkt:</b> Hörverstehen/Hörsehverstehen</p> <p>Schwerpunkt: Schreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen kindgemäße Sachtexte und entnehmen ihnen relevante Aussagen</li> <li>• verstehen didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale Texte und entnehmen ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wesentliche Informationen</li> <li>• beschriften Bilder mit Hilfe von bekanntem oder im Bildwörterbuch gefundenem Wortmaterial</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Multisensorische Wortschatzarbeit mit Schriftbildunterstützung (Picture Cards/ Word Cards)</li> <li>Hörübung (Listen and point.)</li> <li>Partnerarbeit (Test your partner.)</li> <li>- Pets (Mr. Matt Sketch) Lückentext</li> <li>Rekonstruktion der Geschichte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- guinea pig; budgie; pony; fish; dog; mouse; rabbit; cat; hamster; spider; snake</li> <li>Vorwiegend rezeptiv: We want a pet; What pet?; I've got you a pet; A goldfish; It's nice. Isn't it?; Don't worry; Who's that?; Who's me?; A goldfish can't talk; What's the matter?; I'm sad. I miss my family; Take the goldfish back to the pet shop; Isn't she lovely?; Hehe! That's nice!; Good afternoon; It's running away; Where are you going, Dad?; To the pet shop; I want to buy a pet; Not another goldfish; No, goldfish talk too much; Then what?; Wait and see; Pets are great!</li> </ul>	<p>PB, S.6</p> <p>PB, S.6</p> <p>AB, S.6</p>

<p>Schwerpunkt: Sprachmittlung</p> <p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b></p> <p>Schwerpunkt: Aussprache und Intonation</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• geben Einzelheiten von Gelesenem – auch unter Zuhilfenahme eines Bildwörterbuches – auf Deutsch wieder (z. B. von kurzen Geschichten, Sachtexten, Flyern, Plakaten)</li> <li>• sprechen vertraute Wörter und Redewendungen zunehmend korrekt aus</li> </ul>	<p>- Hörübung (Listen and tick.)</p>		<p>AB, S.7</p>
<p><b>Kommunikation und sprachliches Handeln</b></p> <p>Schwerpunkt: Sprechen-zusammenhängendes Sprechen</p> <p>Schwerpunkt: Schreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gebrauchen formelhafte Wendungen und Sätze, um Personen, Dinge und deren Eigenschaften sowie Handlungen und Gefühle zu beschreiben</li> <li>• fertigen lernunterstützende einfache Notizen an (z. B. Stichwörter und Wendungen als</li> </ul>	<p>Kommunikation mit Hilfe vorgegebener Redemittel: - Minidialoge, Interviews, Kommunikation mit Hilfe vorgegebener Redemittel - Rätsel</p>	<p>Vorwiegend rezeptiv: Have you got a pet?; What is it?; What colour is it?; How old is it? Lisa/... has got a... ; It's brown/... ; It's four/... (years old); - Anna has got a... ; It's brown/black/etc.; It's ... old.</p>	<p>PB, S.7</p>



<p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>  <b>Schwerpunkt:</b>  Aussprache und Intonation</p> <p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>  <b>Schwerpunkt:</b>  Grammatik</p> <p>Schwerpunkt:  Wortschatz und Redemittel</p> <p>Schwerpunkt:  Orthografie</p>	<p>Gedächtnisstütze aufschreiben)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sprechen vertraute Wörter und Redewendungen zunehmend korrekt aus</li> <li>• sprechen über sich und andere, über Personen, Lebewesen, Sachen, Gegebenheiten, Tätigkeiten und Geschehnisse</li> <li>• treffen mit formelhaften Wendungen Aussagen zu bekannten Gegenständen, Eigenschaften, Befindlichkeiten und Handlungen (d. h. Nomen, Verben, Adjektive und Strukturwörter)</li> <li>• wenden auf Grundlage erster Einsichten in Beziehungen zwischen Lauten und Buchstaben bzw. Buchstabenfolgen Rechtschreibmuster an</li> </ul>			
---	--	--	--	--

<p><b>Methoden</b></p> <p>Schwerpunkt: Experimentieren mit und Reflektieren über Sprache (language awareness)</p> <p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b></p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</p> <p>Schwerpunkt: Sprechen-zusammenhängendes Sprechen</p> <p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b> <b>Schwerpunkt:</b> Aussprache und Intonation</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vergleichen ähnliche sprachliche Phänomene und finden Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Englisch und Deutsch heraus</li> <li>• nehmen Kontakt auf und stellen selbstständig bzw. beantworten Fragen zu Themen aus den Erfahrungsfeldern (z. B. im Interview über sich und die Familie Auskunft geben/entsprechende Fragen stellen)</li> <li>• gebrauchen formelhafte Wendungen und Sätze, um Personen, Dinge und deren Eigenschaften sowie Handlungen und Gefühle zu beschreiben</li> <li>• sprechen vertraute Wörter und</li> </ul>	<p>Hör- und Leseübung (Listen and read.)</p> <p>Partnerarbeit: Gedächtnis- und Sprechübung</p>		<p>PB, S.8</p> <p>PB, S.8</p>
---	---	--	--	-------------------------------

<p>Schwerpunkt: Wortschatz und Redemittel</p>	<p>Redewendungen zunehmend korrekt aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• treffen mit formelhaften Wendungen Aussagen zu bekannten Gegenständen, Eigenschaften, Befindlichkeiten und Handlungen (d. h. Nomen, Verben, Adjektive und Strukturwörter)</li> </ul>			
<p>Schwerpunkt: Grammatik</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sprechen über sich und andere, über Personen, Lebewesen, Sachen, Gegebenheiten, Tätigkeiten und Geschehnisse</li> </ul>			
<p><b>Kommunikationssprachliches Handeln</b></p> <p>Schwerpunkt: Schreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschriften Bilder mit Hilfe von bekanntem oder im Bildwörterbuch gefundenem Wortmaterial</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lese- und Schreibübung (Listen and read.)</li> <li>- Schreibübung (Look and write sentences.)</li> </ul>		<p>AB, S.8</p> <p>AB, S.9</p>

<p><b>Kommunikation- sprachliches Handeln</b></p> <p>Schwerpunkt: Sprechen –zusammenhängendes Sprechen</p> <p>Schwerpunkt: Leseverstehen</p> <p>Schwerpunkt: Sprachmittlung</p> <p>Schwerpunkt: Leseverstehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• tragen einfache Texte auswendig vor bzw. lesen darstellend laut (z. B. Reime, Lieder)</li> <li>• verstehen kurze (auch authentische) Texte mit bekanntem Wortschatz und entnehmen ihnen die wesentlichen Handlungselemente (z. B. Handlungs- träger, Ort, Abläufe)</li> <li>• erklären global verstandenes Gehörtes oder Gelesenes anderen auf Deutsch (z. B. den Inhalt einer Gesprächs-äußerung, die Pointe einer Geschichte)</li> <li>• verstehen kurze (auch authentische) Texte mit bekanntem Wortschatz und entnehmen ihnen die wesentlichen Handlungselemente (z. B. Handlungs- träger, Ort, Abläufe)</li> </ul>	<p>- Mice, mice, mice (Song)</p>	<p>Mice; I like their little ears/... ; Little mice are really nice; My mum/das hates mice, but I think mice are really nice; I give them cheese/rice.</p>	<p>PB, S.9</p>
---	--	----------------------------------	--	----------------

<p>Schwerpunkt: Sprachmittlung</p> <p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b></p> <p>Schwerpunkt: Hörverstehen/Hör- Sehverstehen</p>	<p>erklären global verstandenes Gehörtes oder Gelesenes anderen auf Deutsch (z. B. den Inhalt einer Gesprächsäußerung, die Pointe einer Geschichte)</p> <p>• verstehen didaktisierte und authentische kind- gemäße fiktionale Texte und entnehmen ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wesentliche Informationen</p>	<p>- Quiz Hörübung</p>		<p>PB, S.9</p> <p>PB, S.10</p>
--	--	----------------------------	--	--------------------------------

**Unit 3: I´m scared** Erfahrungsfeld: Jeden Tag und jedes Jahr

- Special days (Halloween)

Kompetenzbereiche und Aufgabenschwerpunkte	Kompetenzerwartungen	Unterrichtsgegenstände (Inhalte/Aktivitäten)	Wortschatz/Phrasen/Strukturen	Anmerkungen
<p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b></p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen Kontakt auf und stellen selbstständig bzw. beantworten Fragen zu Themen aus den Erfahrungsfeldern (z. B. im Interview über sich und die Familie Auskunft geben/entsprechende Fragen stellen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Multisensorische Wortschatzarbeit mit Schriftbildunterstützung (Picture Cards/Word Cards)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- scared, witches, ghosts, skeletons I´m scared of monsters/skeletons/witches/mice/...</li> </ul>	<p>PB, S.11</p>
<p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b></p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen Kontakt auf und stellen selbstständig bzw. beantworten Fragen zu Themen aus den Erfahrungsfeldern (z. B. im Interview über sich und die Familie Auskunft geben/entsprechende Fragen stellen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikation mit Hilfe vorgegebener Redemittel Klassenumfrage</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>What are you scared of?; Are you scared of monsters/...?; Yes, I am; No, I´m not.</li> </ul>	<p>PB, S.11</p>

<p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b> Schwerpunkt: Aussprache und Intonation</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sprechen vertraute Wörter und Redewendungen zunehmend korrekt aus</li> </ul>			
<p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b> Schwerpunkt: Wortschatz und Redemittel</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• äußern Vorlieben und Abneigungen, machen Vorschläge</li> </ul>	<p>- Culture Special: Trick or treat! Halloween. Hörübung (Look and listen.)</p>		<p>PB, S.12</p>
<p>Schwerpunkt: Sprachmittlung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• geben Einzelheiten von Gelesenem – auch unter Zuhilfenahme eines Bildwörterbuches – auf Deutsch wieder (z. B. von kurzen Geschichten, Sachtexten, Flyern, Plakaten)</li> </ul>			
<p><b>Interkulturelles Lernen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erweitern ihre Dokumentation von Materialien (z. B. Fotos, Texte, Werbung, Tonaufzeichnungen, Videos), die Aufschluss geben über Alltagswelten in englischsprachigen Ländern</li> </ul>			
<p>Schwerpunkt: Lebenswelten erschließen und vergleichen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• befassen sich differenzierter mit dem Leben in Familie und</li> </ul>			

<p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b>  Schwerpunkt:  Hörverstehen/Hörsehverstehen  Schwerpunkt: Schreiben</p>	<p>Schule und häufig wiederkehrenden Situationen (z. B. einkaufen, reisen, Feste feiern)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wissen, dass in Großbritannien Menschen aus vielen Ländern der Welt mit unterschiedlichen Sprachen und Kulturen zusammenleben und stellen in kurzen Phasen des Unterrichtes Vergleiche zur eigenen Lebenswirklichkeit an</li> </ul> <p>Kommunikation – sprachliches Handeln  Schwerpunkt:  Hörverstehen/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschriften Bilder mit Hilfe von bekanntem oder im Bildwörterbuch gefundenem Wortmaterial</li> </ul>	<p>- The goat (Cartoon story)  Lückentext</p>	<p>- Vorwiegend rezeptiv: Baaah; What´s that?; I´ll go and check; There´s a goat in our garden; A goat?; Shoo! Go away!; Grrrrgh!!!! Stop eating our vegetables. Off you go; Let´s get a stick; A stick?; Good idea!; Help, Help!; What a crazy goat!; Trick or treat!; Can you help us, please?</p>	<p>AB, S.10,11</p>
--	---	---	--	--------------------



<p>Schwerpunkt: Sprachmittlung</p> <p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b> Schwerpunkt: Grammatik</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• geben Einzelheiten von Gelesenem – auch unter Zuhilfenahme eines Bildwörterbuches – auf Deutsch wieder (z. B. von kurzen Geschichten, Sachtexten, Flyern, Plakaten)</li> <li>• berichten und erzählen über gegenwärtige und vergangene Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich</li> <li>- verbs (positive/negative statements)</li> <li>- gerund (z.B. I like swimming) und present continuous (he is swimming) simple past: frequente Formen der urglm. Verben: had, could, was, went</li> <li>– modals (can, have got, must, would (like))</li> <li>• nutzen Gestik und Mimik und den situativen Kontext bewusst zur</li> </ul>	<p>A Monster is looking at you (Action story) Anweisungen imitieren und auch durcheinander ausführen</p> <p>Hörübungen (Listen and mime. Then listen and point; Listen and fill in the numbers.)</p>	<p>- Vorwiegend rezeptiv: Put on your monster suit/mask; Go to the bathroom; Look in the mirror; A monster is looking at you; Run away.</p>	<p>AB, S.12</p>
--	---	--	---	-----------------

<p><b>Methoden</b></p> <p>Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</p> <p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b></p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</p> <p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b></p> <p>Schwerpunkt: Aussprache und Intonation</p>	<p>Deutung sprachlicher Elemente</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erschließen chunks und Textpassagen aus dem Zusammenhang</li> <li>• nehmen Kontakt auf und stellen selbstständig bzw. beantworten Fragen zu Themen aus den Erfahrungsfeldern (z. B. im Interview über sich und die Familie Auskunft geben/entsprechende Fragen stellen)</li> <li>• gebrauchen formelhafte Wendungen und Sätze, um Personen, Dinge und deren Eigenschaften sowie Handlungen und Gefühle zu beschreiben</li> <li>• sprechen vertraute Wörter und Redewendungen zunehmend korrekt aus</li> </ul>	<p>- Gedächtnisübung Minidialoge</p>	<p>- What about Lucy/... ?; She's scared of... ; She isn't scared of... ; They are... They aren't... ; not scared</p>	<p>PB, S.13</p>
--	---	--------------------------------------	---	-----------------

<p>Schwerpunkt: Wortschatz und Redemittel</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• treffen mit formelhaften Wendungen Aussagen zu bekannten Gegenständen, Eigenschaften, Befindlichkeiten und Handlungen (d. h. Nomen, Verben, Adjektive und Strukturwörter)</li> </ul>			
<p>Schwerpunkt: Grammatik</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sprechen über sich und andere, über Personen, Lebewesen, Sachen, Gegebenheiten, Tätigkeiten und Geschehnisse</li> </ul>			
<p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b></p>				
<p>Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</p>	<p>tragen einfache Texte auswendig vor bzw. lesen darstellend laut (z. B. Reime, Lieder)</p>	<p>- I´m scared (Chant)</p>	<p>-Are you scared of spiders/frogs/snakes/dogs?; I´m not scared of spiders/frogs... ; Oh, really? Are you never scared?; Of course, I am!; I´m so scared of monsters, under my bed, monsters in the attic, monsters in the shed.</p>	<p>PB, S.14</p>
<p>Schwerpunkt: Sprachmittlung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären global verstandenes Gehörtes oder Gelesenes anderen auf Deutsch (z. B. den Inhalt einer Gesprächsäußerung, die Pointe einer Geschichte)</li> </ul>			

<p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b> Schwerpunkt: Aussprache und Intonation</p> <p>Schwerpunkt: Orthografie</p> <p><b>Methoden</b></p> <p>Schwerpunkt: Experimentieren mit und Reflektieren über Sprache (language awareness)</p> <p><b>Kommunikationssprachliches Handeln</b></p> <p>Schwerpunkt: Schreiben</p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</p> <p>Schwerpunkt: Leseverstehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wenden auf Grundlage erster Einsichten in Beziehungen zwischen Lauten und Buchstaben bzw. Buchstabenfolgen Rechtschreibmuster an</li> <li>• vergleichen ähnliche sprachliche Phänomene und finden Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Englisch und Deutsch heraus</li> <li>• verfassen kurze Texte durch das Zusammenfügen bzw. Ergänzen von vorgegebenen Satzelementen oder Texten</li> <li>• agieren in Rollen spielen mit bekanntem Wortschatz und</li> </ul>	<p>- Multisensorische Wortschatzarbeit mit Schriftbildunterstützung (Picture Cards/Word Cards) Hörübung (Listen and point.</p> <p>- Hörübung – Gedicht (Listen and speak.) - Kreative Schreibübung</p> <p>Hör- und Schreibübung (Listen and write Yes or No.)</p> <p>- Schreibübung (Then complete the sentences.)</p> <p>- Leseübung – Rollenspiel (Read and act out.)</p>	<p>- Bee; house; bear; hat; shirt; fly; cake; rat; crocodile</p> <p>- I´m not scared of a croc in my sock, a bee on my knee, a bird in my shirt, but I am scared of a fly in me eye.</p> <p>Are you scared of frogs?; No, I´m not; There´s a spider on your head!; Help!; I like dogs; But my dad is scared of dogs.</p>	<p>PB, S.15</p> <p>PB, S.15</p> <p>AB, S.13</p> <p>PB, S.16</p>
--	---	---	--	---

<p><b>Methoden</b></p> <p>Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</p> <p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln:</b></p> <p>Schwerpunkt: Grammatik</p> <p>Schwerpunkt: Orthografie</p>	<p>Redemitteln zunehmend selbstständig</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen kurze (auch authentische) Texte mit bekanntem Wortschatz und entnehmen ihnen die wesentlichen Handlungselemente (z. B. Handlungs- träger, Ort, Abläufe)</li> <li>• nutzen einfache Notizen und Bilder als Gedächtnis- stütze (z. B. als Notizzettel beim Rollenspiel)</li> <li>• stellen einfache Satzverbindungen her (and, or, because)</li> <li>• schreiben Sätze und Texte nach Vorlage richtig</li> </ul>	<p>Schreibübung: My text.</p>		<p>PB, S.16</p>
--	--	-------------------------------	--	-----------------

- Unit 1-3: Show what you can do

Kompetenzbereiche und Aufgabenschwerpunkte	Kompetenzerwartungen	Unterrichtsgegenstände (Inhalte/Aktivitäten)	Wortschatz/Phrasen/Strukturen	Anmerkungen
<p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b> Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen  Schwerpunkt: Schreiben</p> <p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b> Schwerpunkt: Aussprache und Intonation</p> <p><b>Methoden</b>  Schwerpunkt: Lernstrategien und</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• folgen dem classroom discourse (z.B. komplexer werdende Aufforderungen, Erklärungen und Dialoge verstehen)</li> <li>• beschriften Bilder mit Hilfe von bekanntem oder im Bildwörterbuch gefundenem Wortmaterial</li> <li>• verfassen kurze Texte durch das Zusammenfügen bzw. Ergänzen von vorgegebenen Satzelementen oder Texten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbstevaluierung (Read and fill in the numbers.) Partnerarbeit</li> <li>- Zuordnungsübung (Match. Write the numbers.) Partnerarbeit</li> <li>- Sätze ergänzen (Write the missing words.)</li> </ul>	<p>Wortschatzwiederholung</p>	

Arbeitstechniken – Umgang mit Medien	<ul style="list-style-type: none"><li>• erarbeiten Wortfelder und Wortfamilien zu bekannten Themen</li><li>• dokumentieren und reflektieren Lernfortschritte (z. B. Führen eines Lerntagebuchs, Portfolios)</li></ul>			
---	---	--	--	--

## Unit 4: What's the time

Erfahrungsfeld: jeden Tag und jedes Jahr

- through the year

Erfahrungsfeld: eine Welt für alle

- our environment (S.19: the missing flower)

Kompetenzbereiche und Aufgabenschwerpunkte	Kompetenzerwartungen	Unterrichtsgegenstände (Inhalte/Aktivitäten)	Wortschatz/Phrasen/Strukturen	Anmerkungen
<b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b> Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen	<ul style="list-style-type: none"><li>• folgen dem classroom discourse (z.B. komplexer werdende Aufforderungen, Erklärungen und Dialoge verstehen)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Wortschatzerarbeitung mit Kartenuhr</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- What's the time?; It's one/... o'clock.</li></ul>	
<b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b> Schwerpunkt: Sprachmittlung	<ul style="list-style-type: none"><li>• erklären global verstandenes Gehörtes oder Gelesenes anderen auf Deutsch (z. B. den Inhalt einer Gesprächsäußerung, die Pointe einer Geschichte)</li><li>• setzen sich mit Kinderbüchern und sonstigen Texten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Reim (Hickory dickory dock)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Hickory Dickory Dock; the mouse ran up the clock; The clock struck one, the mouse ran down; What's the time?; It's one/... o'clock.</li></ul>	PB, S.17



<p>Interkulturelles Lernen Schwerpunkt: Lebenswelten erschließen und vergleichen</p> <p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b></p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</p> <p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b></p> <p>Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p> <p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b></p> <p>Schwerpunkt: Schreiben</p>	<p>auseinander, die für Kinder in englischsprachigen Ländern verfasst wurden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• tragen einfache Texte auswendig vor bzw. lesen darstellend laut (z. B. Reime, Lieder)</li> <li>• verstehen didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale Texte und entnehmen ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wesentliche Informationen</li> <li>• beschriften Bilder mit Hilfe von bekanntem oder im Bildwörterbuch gefundenem Wortmaterial</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hörübung (Listen and point.)</li> <li>- Wortschatzerweiterung mit Kartonuhr</li> <li>- Midnight on the farm (Cartoon story)</li> <li>- Lückentext</li> <li>- Rekonstruktion der Geschichte</li> <li>- Zusatzangebot für leistungsstarke Klassen: Rollenspiel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nur rezeptiv: What time is it, please?; Time for bed; I must go home then; I'm so tired; Go to sleep now; See you tomorrow.</li> <li>- It's half past twelve; It's quarter past twelve; It's quarter to one.</li> <li>- Vorwiegend rezeptiv: What can we do now?; Let's play cards; Good idea; It's your turn, Duck; Let's sing a song; Head and shoulders; knees and toes; And eyes and ears; and mouth and nose; What's that?; Stop! The farmer is coming; What's this? Playing cards?; Where are the cards? Am I dreaming?</li> <li>- Excuse me. What's the time?</li> </ul>	<p>PB, S.17</p> <p>AB, S.16-18</p>
--	--	--	--	------------------------------------

<p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b></p> <p>Schwerpunkt: Sprachmittlung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• geben Einzelheiten von Gelesenem – auch unter Zuhilfenahme eines Bildwörterbuches – auf Deutsch wieder (z. B. von kurzen Geschichten, Sachtexten, Flyern, Plakaten)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Uhrzeitenspiel</li> <li>- Hörübung (Listen and draw.)</li> <li>- Multisensorische Wortschatzarbeit mit Schriftbildunterstützung (Picture Cards/Word Cards)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ox; louse; bat; fox</li> </ul>	<p>AB, S.19</p>
<p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b></p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• tragen einfache Texte auswendig vor bzw. lesen darstellend laut (z. B. Reime, Lieder)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hörübung</li> <li>- What´s the time? (Chant)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- I must run; Have fun.</li> </ul>	<p>PB, S.18</p>
<p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b></p> <p>Schwerpunkt: Sprachmittlung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären global verstandenes Gehörtes oder Gelesenes anderen auf Deutsch (z. B. den Inhalt einer Gesprächs-äußerung, die Pointe einer Geschichte)</li> </ul>	<p>Wortschatzvorentlastung Kreative Schreibübung (Write your own chant.) Partnerarbeit</p>		<p>PB, S.18</p>
<p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b></p> <p>Schwerpunkt: Aussprache und Intonation</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• übertragen vertraute Klang- und Betonungsmuster auf unbekannte Wörter und Sätze</li> </ul>			

<p>Schwerpunkt: Orthografie</p> <p><b>Methoden</b></p> <p>Schwerpunkt: Experimentieren mit und Reflektieren über Sprache (language awareness)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wenden auf Grundlage erster Einsichten in Beziehungen zwischen Lauten und Buchstaben bzw. Buchstabenfolgen Rechtschreibmuster an</li> <li>• vergleichen ähnliche sprachliche Phänomene und finden Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Englisch und Deutsch heraus</li> </ul>			PB, S.18, Nr.5
<p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln:</b></p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen Kontakt auf und stellen selbstständig bzw. beantworten Fragen zu Themen aus den Erfahrungsfeldern (z. B. im Interview über sich und die Familie Auskunft geben/entsprechende Fragen stellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gedächtnisübung</li> <li>- Partnerarbeit</li> </ul> <p>Zusatzangebot: What´s the time, Mr. Wolf?</p> <p>Zusatzangebot: Kopiervorlage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hörübung (Listen and tick.)</li> <li>- Leseübung (Read and draw.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- What´s the time on the red clock?; Pardon/Sorry?</li> </ul>	PB, S.19
<p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b></p> <p>Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale Texte und entnehmen ihnen in Bezug auf</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Going to a party (Mr. Matt Sketch) Lückentext, Rekonstruktion der Geschichte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorwiegend rezeptiv: Hurry up, Dad; What´s the time?; It´s six o´clock/quarter past/half past six/...; It´s half past</li> </ul>	AB, S.21

<p>Schwerpunkt: Leseverstehen</p>	<p>Handlungsschritte und Akteure wesentliche Informationen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen kurze (auch authentische) Texte mit bekanntem Wortschatz und entnehmen ihnen die wesentlichen Handlungselemente (z. B. Handlungs- träger, Ort, Abläufe)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hörübung (Listen and point.)</li> <li>- Rollenspiel</li> </ul>	<p>six; OK. Lots of time to have a snack/to iron my shirt/to do my hair/to clean my shoes; We´ll be late; Don´t worry; Great; I´m ready.</p>	
<p>Schwerpunkt: Schreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschriften Bilder mit Hilfe von bekanntem oder im Bildwörterbuch gefundenem Wortmaterial</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hörübung (Listen.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Oh, look at the flowers, Benny; Max, come here!; Max, we are very angry with you; But...; Linda, Benny, Max, dinner´s ready; Look at the flowers, Linda!; Oh, no; I´m sorry, Max; Me, too; It´s all right.</li> </ul>	<p>PB, S.20</p>
<p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b></p>			<p>Nur rezeptiv: Sally/... gets up at seven o´clock; She has breakfast/goes to school/comes home/goes to bed at quarter to nine/... .</p>	<p>PB, S.21</p>
<p>Schwerpunkt: Orthografie</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• schreiben Sätze und Texte nach Vorlage richtig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schreibübung: My text.</li> <li>- CLIL, Partnerarbeit</li> </ul>		
<p><b>Methoden</b></p> <p>Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• überarbeiten eigenen Texte mit Hilfe von Vorlagen□</li> </ul>			<p>PB, S.21</p>

## Unit 5: My Body

Erfahrungsfeld: zu Hause hier und dort

- me and my family ( S.24: Mum, Dad)

Erfahrungsfeld: jeden Tag und jedes Jahr

- my body and my clothes

Erfahrungsfeld: lernen, arbeiten, freie Zeit

- at work (S. 24: At the doctor´s)

Kompetenzbereiche und Aufgabenschwerpunkte	Kompetenzerwartungen	Unterrichtsgegenstände (Inhalte/Aktivitäten)	Wortschatz/Phrasen/Strukturen	Anmerkungen
<b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b>  Schwerpunkt: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen	<ul style="list-style-type: none"><li>• nehmen Kontakt auf und stellen selbstständig bzw. beantworten Fragen zu Themen aus den Erfahrungsfeldern (z. B. im Interview über sich und die Familie Auskunft geben/entsprechende Fragen stellen)</li><li>• gebrauchen formelhafte Wendungen und Sätze, um Personen, Dinge und deren</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Multisensorische Wortschatzarbeit mit Schriftbildunterstützung (Picture Cards/Word Cards)</li></ul> <p>Hörübung Partnerarbeit</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Fingers; hands; arms; shoulders; head; legs; foot/feet; toes; hair; ears; nose; mouth; eyes; tooth/teeth; wide/small mouth; big/small ears; long/short hair; fair/black hair</li></ul>	PB, S.23

<p>Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</p> <p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b> Schwerpunkt: Aussprache und Intonation</p> <p>Schwerpunkt: Wortschatz und Redemittel</p> <p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b> Schwerpunkt: Grammatik</p>	<p>Eigenschaften sowie Handlungen und Gefühle zu beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sprechen vertraute Wörter und Redewendungen zunehmend korrekt aus</li> <li>• treffen mit formelhaften Wendungen Aussagen zu bekannten Gegenständen, Eigenschaften, Befindlichkeiten und Handlungen (d. h. Nomen, Verben, Adjektive und Strukturwörter)</li> <li>• sprechen über sich und andere, über Personen, Lebewesen, Sachen, Gegebenheiten, Tätigkeiten und Geschehnisse</li> </ul>			PB, S.23 Nr.2
<p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b></p> <p>Schwerpunkt: Sprachmittlung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären global verstandenes Gehörtes oder Gelesenes anderen auf Deutsch (z. B. den Inhalt einer Gesprächs-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- The body rock (Song)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- The body rock; Listen everybody, get ready for the rock...; the body rock, yeah!; Shake your body to the beat, arms and hands and legs and feet, head and hair and ears and</li> </ul>	PB, S.24

<p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b> Schwerpunkt: Aussprache und Intonation</p>	<p>äußerung, die Pointe einer Geschichte)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sprechen vertraute Wörter und Redewendungen zunehmend korrekt aus</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hör- und Sprechübung (Look and listen. Speak.) Partnerarbeit</li> </ul>	<p>nose, come on, shake, from head to toes,; Boys and girls, join in, please, touch your toes and touch your knees/hips, clap your hands and touch your hips.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pirate number one has got long black/short fair hair, a small/wide nose, small/big ears, a small/wide mouth and blue/grey/... eyes; It's ...; I think so, too.</li> </ul>	<p>AB, S.22</p>
<p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b> Schwerpunkt: Leseverstehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen kurze (auch authentische) Texte mit bekanntem Wortschatz und entnehmen ihnen die wesentlichen Handlungselemente (z. B. Handlungs- träger, Ort, Abläufe)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leseübung (Read and colour.) Schreibübung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Humphrey the monster has got green hair; His right ear is yellow and his left ear is blue; Cecilia the monster has got... hair; Her... ear is black.</li> </ul>	<p>AB, S.23 Nr.2/3</p>
<p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln:</b> Schwerpunkt: Wortschatz und Redemittel</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• treffen mit formelhaften Wendungen Aussagen zu bekannten Gegenständen, Eigenschaften, Befindlichkeiten und Handlungen (d. h. Nomen, Verben, Adjektive und Strukturwörter)</li> </ul>			

<p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b> Schwerpunkt: Grammatik</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen einfache Satzverbindungen her (and, or, because)</li> </ul>			
<p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln:</b> Schwerpunkt: Wortschatz und Redemittel</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• treffen mit formelhaften Wendungen Aussagen zu bekannten Gegenständen, Eigenschaften, Befindlichkeiten und Handlungen (d. h. Nomen, Verben, Adjektive und Strukturwörter)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hörübung (look an listen)</li> </ul>		<p>PB, S.25</p>
<p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b> Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• tragen einfache Texte auswendig vor bzw. lesen darstellend laut (z. B. Reime, Lieder)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leseübung (Read, look and tick.) Partnerarbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Clap your hands; Shake your arms; Touch your toes/ears/... .</li> </ul>	<p>AB, S.24</p>
<p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b> Schwerpunkt: Aussprache und Intonation  Schwerpunkt: Grammatik</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sprechen vertraute Wörter und Redewendungen zunehmend korrekt aus</li> <li>• formulieren in einfacher Form Wünsche, Interessen und Aufforderungen</li> </ul>			



<p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b></p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</p> <p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b></p> <p>Schwerpunkt: Orthografie</p> <p><b>Methoden</b></p> <p>Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sprechen über sich und andere, über Personen, Lebewesen, Sachen, Gegebenheiten, Tätigkeiten und Geschehnisse</li> <li>• formulieren in einfacher Form Wünsche, Interessen und Aufforderungen</li> <li>• agieren in Rollenspielen mit bekanntem Wortschatz und Redemitteln zunehmend selbstständig</li> <li>• schreiben Sätze und Texte nach Vorlage richtig</li> <li>• geben kurze Wörter aus ihrem mündlichen Wortschatz „phonetisch“ einigermaßen korrekt schriftlich wieder</li> <li>• erschließen chunks und Textpassagen aus dem Zusammenhang</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hörübung (Listen. Act out.)</li> <li>Partnerarbeit: Rollenspiel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- What´s the matter with you?; I feel sick; Have a cup of tea; Ouch!; What´s the problem?; My tummy/My left/right knee hurts; Let´s go to the doctor´s; Let me see; Don´t touch it!; Sorry.</li> </ul>	<p>PB, S.26</p>
--	--	---	---	-----------------

<p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b></p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</p> <p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b></p> <p>Schwerpunkt: Wortschatz und Redemittel</p> <p>Schwerpunkt: Grammatik</p> <p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nutzen einfache Notizen und Bilder als Gedächtnisstütze (z. B. als Notizzettel beim Rollenspiel)</li> <li>• erzählen und berichten mit vertrauten Wendungen und Sätzen etwas über Ereignisse bzw. Erlebnisse</li> <li>• treffen mit formelhaften Wendungen Aussagen zu bekannten Gegenständen, Eigenschaften, Befindlichkeiten und Handlungen (d. h. Nomen, Verben, Adjektive und Strukturwörter)</li> <li>• sprechen über sich und andere, über Personen, Lebewesen, Sachen, Gegebenheiten, Tätigkeiten und Geschehnisse</li> <li>• verstehen kurze (auch authentische) Texte mit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hörübung (Listen and fill in the numbers.) Zuordnungsübung</li> <li>- Schreibübung: My text.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Let's go to the doctor's; My left knee hurts; My eyes hurt/...</li> </ul>	<p>AB, S.25</p> <p>PB, S.26</p>
--	--	--	--	---------------------------------

<p>Schwerpunkt: Leseverstehen</p> <p><b>Methoden</b></p> <p>Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</p>	<p>bekanntem Wortschatz und entnehmen ihnen die wesentlichen Handlungselemente (z. B. Handlungs- träger, Ort, Abläufe)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über arbeiten eigenen Texte mit Hilfe von Vorlagen</li> </ul>			
--	---	--	--	--

## Unit 6: Weather

Erfahrungsfeld: jeden Tag und jedes Jahr

- trough the year (S.26)

Erfahrungsfeld: eine Welt für alle

- our environment
- children of the world (S.26/28)

Kompetenzbereiche und Aufgabenschwerpunkte	Kompetenzerwartungen	Unterrichtsgegenstände (Inhalte/Aktivitäten)	Wortschatz/Phrasen/Strukturen	Anmerkungen
<p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b> Schwerpunkt: Hörverstehen/Hör-Sehverstehen</p> <p><b>Methoden</b> Schwerpunkt: Lernstrategien und</p>	<p>• folgen dem classroom discourse (z.B. komplexer werdende Aufforderungen, Erklärungen und Dialoge verstehen)</p> <p>• erschließen chunks und Textpassagen aus dem Zusammenhang</p>	<p>- Multisensorische Wortschatzarbeit mit Schriftbildunterstützung (Picture Cards/Word Cards)</p> <p>- Peter Frog ... (Rhyme)</p> <p>- Hörübung (Listen and point.)</p> <p>- What´s the weather like? (Action Story) Anweisungen imitieren und auch durcheinander ausführen</p>	<p>- animals; hippo; lion; dog; frog; penguin; fog; clouds; rain; sun; snow</p> <p>- Peter Frog likes the fog; Hippo Jane likes the rain; Penguin Joe likes the snow; Lion Scott likes it hot; And Stuart, our crazy dog, likes sun and rain and snow and fog;</p> <p>- summer; winter; spring; autumn</p> <p>- Vorwiegend rezeptiv: Look out of the window, The sun is shining; Put on your jacket; Listen. You can hear the wind; Open</p>	<p>PB, S.27</p> <p>PB, S.27 Nr.1</p> <p>PB, S.27 Nr.2</p> <p>AB, S.26</p>

<p>Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</p> <p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b> Schwerpunkt: Aussprache und Intonation</p> <p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b> Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p> <p>Schwerpunkt: Schreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sprechen vertraute Wörter und Redewendungen zunehmend korrekt aus</li> <li>• verstehen didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale Texte und entnehmen ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wesentliche Informationen</li> <li>• beschriften Bilder mit Hilfe von bekanntem oder im Bildwörterbuch gefundenem Wortmaterial</li> <li>• geben Einzelheiten von Gelesenem – auch unter</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hörübungen (Listen and mime. Then listen and point; Listen and fill in the numbers.)</li> <li>- Hörübung</li> <li>- Rollenspiel (Listen and fill in the numbers. Act out.)</li> <li>- Wortschatzeinführung mit Schriftbildunterstützung</li> <li>- Six hungry caterpillars (Cartoon Story)</li> <li>- Lückentext</li> <li>- Zusatzübung für leistungsstarke Gruppen: Kopiervorlage (Hörübung, Lückentext)</li> </ul>	<p>the door, Oh no! It's raining!; Close the door, Take off your jacket; Have a cup of tea.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- It's raining; Put your rubber boots on; Where are they?; Outside; Oh, no!; What's the matter?; Look; The wind is very strong today!; My cap!; Look! Your cap; I can't see it. Where is it?; On the tree; Oh no!</li> <li>- Leaves; tree; butterfly; strawberries; apple; pear; plum; peach; Monday; Tuesday; Wednesday; Thursday; Friday; Saturday; Sunday</li> <li>- Vorwiegend rezeptiv: Mr. Smith has a beautiful garden; Mr. Smith likes his garden very much; In the garden there are six hungry caterpillars; On Monday they eat the leaves of the apple tree; On Tuesday they eat the leaves of the pear tree; On Wednesday they eat the leaves of the plum tree; On Thursday they</li> </ul>	<p>AB, S.27</p> <p>AB, S.28-29</p>
--	--	---	---	------------------------------------



<p>Schwerpunkt: Sprachmittlung</p> <p><b>Interkulturelles Lernen</b></p> <p>Schwerpunkt: Lebenswelten erschließen und vergleichen</p>	<p>wesentlichen Handlungselemente (z. B. Handlungsträger, Ort, Abläufe)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• geben Einzelheiten von Gelesenem – auch unter Zuhilfenahme eines Bildwörterbuches – auf Deutsch wieder (z. B. von kurzen Geschichten, Sachtexten, Flyern, Plakaten)</li> <li>• erweitern ihre Dokumentation von Materialien (z. B. Fotos, Texte, Werbung, Tonaufzeichnungen, Videos), die Aufschluss geben über Alltagswelten in englischsprachigen Ländern</li> <li>• befassen sich differenzierter mit dem Leben in Familie und Schule und häufig wiederkehrenden Situationen (einkaufen, reisen, Feste feiern)</li> </ul>		<p>winter and it´s very cold; Can you find my photo?; Hello, I´m Judy; I live in a farm in Australia; In the summer it is very hot; Sometimes it rains in the winter; Can you find my photo?; Hi, I´m John; I live in Ireland; It rains a lot here; It rains in winter, in spring, in summer and in the autumn; It´s always green here; Can you find my photo?</p>	
---	---	--	--	--

<p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b></p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</p> <p>Schwerpunkt: Sprachmittlung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wissen, dass in Großbritannien Menschen aus vielen Ländern der Welt mit unterschiedlichen Sprachen und Kulturen zusammenleben und stellen in kurzen Phasen des Unterrichtes Vergleiche zur eigenen Lebenswirklichkeit an</li> <li>• tragen einfache Texte auswendig vor bzw. lesen darstellend laut (z.B. Reime, Lieder)</li> <li>• erklären global verstandenes Gehörtes oder Gelesenes anderen auf Deutsch (z. B. den Inhalt einer Gesprächsäußerung, die Pointe einer Geschichte)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Cold and hot (Chant)</li> </ul>	<p>Cold an hot; It´s cold outside; Put on your jacket/hat/mittens; OK, let´s go; Let´s go inside; It´s hot in here; Take off your mittens/...; Ah, that´s better</p>	<p>PB, S.30</p>
<p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b></p>	<p>verstehen schriftliche Aussagen und kurze Erklärungen auf Satzebene in einem bekannten Kontext und setzen sie um</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- CLIL Ein Thermometer basteln. Experiment</li> </ul>		<p>PB, S.31</p>



## Unit 4-6: Show what you can do

Kompetenzbereiche und Aufgabenschwerpunkte	Kompetenzerwartungen	Unterrichtsgegenstände (Inhalte/Aktivitäten)	Wortschatz/Phrasen/Strukturen	Anmerkungen
<p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b></p> <p>Schwerpunkt: Leseverstehen</p> <p>Schwerpunkt: Schreiben</p> <p><b>Interkulturelles Lernen</b></p> <p>Schwerpunkt: Lebenswelten erschließen und vergleichen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• entnehmen kommunikativen Kurztexten wesentliche Informationen (z. B. Einladungen, Postkarten)</li> <li>• beschriften Bilder mit Hilfe von bekanntem oder im Bildwörterbuch gefundenem Wortmaterial</li> <li>• verfassen kurze Texte durch das Zusammenfügen bzw. Ergänzen von vorgegebenen Satzelementen oder Texten</li> <li>• ordnen den Materialien Überschriften in Stichwortform und kurze Kommentare zu</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbstevaluierung (Read and fill in the numbers.)</li> <li>- Partnerarbeit</li> <li>- Zuordnungsübung (Look and write.)</li> <li>- Partnerarbeit</li> <li>- Schreibübung (Look and write.)</li> </ul>	<p>Wortschatzwiederholung</p>	

<p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b></p> <p>Schwerpunkt: Wortschatz und Redemittel</p> <p><b>Methoden</b></p> <p>Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erarbeiten Wortfelder und Wortfamilien zu bekannten Themen</li>   <li>• dokumentieren und reflektieren Lernfortschritte (z. B. Führen eines Lerntagebuchs, Portfolios)</li> </ul>			
---	--	--	--	--

**Unit 7: Free time** Erfahrungsfeld: jeden Tag und jedes Jahr

- trough the year

Erfahrungsfeld: lernen, arbeiten, freie Zeit

- leisure time

Kompetenzbereiche und Aufgabenschwerpunkte	Kompetenzerwartungen	Unterrichtsgegenstände (Inhalte/Aktivitäten)	Wortschatz/Phrasen/Strukturen	Anmerkungen
<p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b> Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p> <p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b> Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</p> <p>Schwerpunkt: Sprachmittlung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• folgen dem classroom discourse (z.B. komplexer werdende Aufforderungen, Erklärungen und Dialoge verstehen)</li> <li>• tragen einfache Texte auswendig vor bzw. lesend darstellend laut (z.B. Reime, Lieder)</li> <li>• erklären global verstandenes Gehörtes oder Gelesenes anderen auf Deutsch (z. B. den Inhalt einer Gesprächs-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Multisensorische Wortschatzarbeit mit Schriftbildunterstützung (Picture Cards/Word Cards)</li> <li>- David´s Week (Chant)</li> <li>- Sprechübung</li> <li>- Kopiervorlage (Hör- und Schreibübung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ride a horse; play tennis; ride a bike; play volleyball; sail a boat; go to the shopping mall; dive</li> <li>- On Monday/Tuesday...; David rides his horse/plays tennis/rides his bike/plays volleyball; on Wednesday Dave and Jennifer/... sail their boat to Venice/David and his mum/... go to the shopping mall; Dave´s at the swimming pool; He dives from the 5-metre board; Hey! That is really cool!</li> </ul>	<p>PB, S.32</p>

<p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b> Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p>	<p>äußerung, die Pointe einer Geschichte)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• folgen dem classroom discourse (z.B. komplexer werdende Aufforderungen, Erklärungen und Dialoge verstehen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortschatzarbeitung- und spiel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Can you ride a horse/inline skate/ski/dance/skate/swim... ?; Yes, I can; No, I can't.</li> </ul>	
<p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b> Schwerpunkt: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen Kontakt auf und stellen selbstständig bzw. beantworten Fragen zu Themen aus den Erfahrungsfeldern (z. B. im Interview über sich und die Familie Auskunft geben/entsprechende Fragen stellen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hörübung (Listen and remember.)</li> <li>- Sprechübung (Then talk about the children.)</li> <li>- Minidialoge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jessica/she can/can't...; Sam/he can/can't...</li> <li>- Nur rezeptiv: I play it with my friends all the time; My dad showed me.</li> <li>- Are you good at it?; No, not really.</li> </ul>	<p>PB, S.33</p>
<p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b> Schwerpunkt: Wortschatz und Redemittel</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• äußern Vorlieben und Abneigungen, machen Vorschläge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortschatzerweiterung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Play games on your computer; unicycle</li> </ul>	
<p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b> Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• folgen dem classroom discourse (z.B. komplexer werdende Aufforderungen, Erklärungen und Dialoge verstehen)</li> </ul>			

<p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b></p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</p> <p>Schwerpunkt: Schreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen Kontakt auf und stellen selbstständig bzw. beantworten Fragen zu Themen aus den Erfahrungsfeldern (z. B. im Interview über sich und die Familie Auskunft geben/entsprechende Fragen stellen)</li> <li>• verfassen kurze Texte durch das Zusammenfügen bzw. Ergänzen von vorgegebenen Satzelementen oder Texten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schreibübung (Write what Annabel does.) Lückentext</li> </ul>		<p>AB, S.32</p>
<p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b></p> <p>Schwerpunkt: Grammatik</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• formulieren in einfacher Form Wünsche, Interessen und Aufforderungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- A sport for Mr. Matt (Mr. Matt Sketch)</li> <li>- Lückentext</li> <li>- Rekonstruktion der Geschichte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorwiegend rezeptiv: Where are you going?; See you later. Oh, before you go. Can you pass me the chips, please; You watch too much TV. You need a hobby; Stop watching TV. Do some sport; Sport? He</li> </ul>	<p>AB, S.33</p>

<p>Schwerpunkt: Schreiben</p> <p>Schwerpunkt: Sprachmittlung</p> <p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b> Schwerpunkt: Grammatik</p> <p><b>Methoden</b></p> <p>Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</p>	<p>Akteure wesentliche Informationen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfassen kurze Texte durch das Zusammenfügen bzw. Ergänzen von vorgegebenen Satzelementen oder Texten</li> <li>• geben Einzelheiten von Gelesenem – auch unter Zuhilfenahme eines Bildwörterbuches – auf Deutsch wieder (z. B. von kurzen Geschichten, Sachtexten, Flyern, Plakaten)</li> <li>• formulieren Entscheidungs- und Ergänzungsfragen (what, where, when, who, do you, have you got ...)</li> <li>• nutzen Gestik und Mimik und den situativen Kontext bewusst zur</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- The bike trip (Action Story)</li> <li>- Anweisungen imitieren und auch</li> </ul>	<p>can't do a sport. He's too old; I'll show you. Help me up, please; I know. I can play tennis; Bounce the ball like this; Hold the racket like this. Not this racket. That racket; Throw it in the air; Oh. That's easy. Just a moment; Now I'm ready; I'll get you; Tennis is not my sport; Can we get our ball back, please Mister Matt?; Can I join in?; What position?; Goalkeeper. I'm the keeper; Let's do it!; Football is not my sport; Nice skateboard; Skateboarding is not my sport; I've got my sport; Then was it?; Running!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Helmet</li> <li>- Vorwiegend rezeptiv: Get your bike; Ride your bike up a hill; Stop; Take off your helmet; Stretch your legs; Drink some</li> </ul>	<p>AB, S.34</p>
---	--	--	---	-----------------

<p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b></p> <p>Schwerpunkt: Leseverstehen</p> <p>Schwerpunkt: Sprachmittlung</p> <p><b>Interkulturelles Lernen</b></p> <p>Schwerpunkt: Lebenswelten</p>	<p>Deutung sprachlicher Elemente</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen kurze (auch authentische) Texte mit bekanntem Wortschatz und entnehmen ihnen die wesentlichen Handlungselemente (z.B. Handlungs- träger, Ort, Abläufe)</li> <li>• geben Einzelheiten von Gelesenem – auch unter Zuhilfenahme eines Bildwörterbuches – auf Deutsch wieder (z. B. von kurzen Geschichten, Sachtexten, Flyern, Plakaten)</li> <li>• erweitern ihre Dokumentation von Materialien (z. B. Fotos, Texte, Werbung, Tonaufzeichnungen, Videos), die Aufschluss</li> </ul>	<p>durcheinander ausführen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hörübungen (Listen and mime. Then listen and point; Listen and fill in the numbers.)</li> <li>- Culture Special: Children and sports</li> <li>- Hör- und Leseübung (Listen and read.)</li> </ul>	<p>water; Put on your jacket; Put on your helmet; Race down the hill; Yipeee!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorwiegend rezeptiv: Hi, I´m Dave and I´m from London; I can dive from a 3- metre board!; I´m Claire; I´m from Cardiff; I can sail my dad´s boat; I´m very good at it!; I´m Tony from Oxford; I can ride a unicycle; It´s great fun!; Hi, I´m Sandra; I´m from York; I can swim for one hour, I´m very good at it!; I´m Christopher, I´m from Dublin; I can run two miles; Hi! I´m Kathy; I can snowboard and skate.</li> </ul>	<p>PB, S.34</p>
--	---	--	--	-----------------

<p>erschließen und vergleichen</p> <p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b></p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</p>	<p>geben über Alltagswelten in englischsprachigen Ländern</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• befassen sich differenzierter mit dem Leben in Familie und Schule und häufig wiederkehrenden Situationen (z. B. einkaufen, reisen, Feste feiern)</li> <li>• wissen, dass in Großbritannien Menschen aus vielen Ländern der Welt mit unterschiedlichen Sprachen und Kulturen zusammenleben und stellen in kurzen Phasen des Unterrichtes Vergleiche zur eigenen Lebenswirklichkeit an</li> <li>• tragen einfache Texte auswendig vor bzw. lesen darstellend laut (z. B. Reime, Lieder)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schreibübung (Look and write.)</li> <li>- Kreative Schreibübung (Then</li> </ul>		<p>AB, S.35</p>
---	---	---	--	-----------------



<p>Schwerpunkt: Leseverstehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• entnehmen kommunikativen Kurztexthen wesentliche Informationen (z. B. Einladungen, Postkarten)</li> </ul>	<p>create your own text about Ronnie.)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schreibübung (Look and write.)</li> </ul>		<p>AB, S.36</p>
<p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b></p> <p>Schwerpunkt: Leseverstehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen kurze (auch authentische) Texte mit bekanntem Wortschatz und entnehmen ihnen die wesentlichen Handlungselemente (z.B. Handlungs- träger, Ort, Abläufe)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Busy Lizzy (Song)</li> </ul>	<p>Busy Lizzy; Her name is Lizzy; she´s so busy; She´s got so many things to do; She feeds the squirrels in the park, she plays the saxophone; She rides her bike around the town, and then she dances with a clown; She goes sailing every day, and she plays volleyball; She cooks spaghetti for her friends, her busy day just never ends.</p>	<p>PB, S.35</p>
<p>Schwerpunkt: Sprachmittlung</p> <p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b></p> <p>Schwerpunkt: Grammatik</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären global verstandenes Gehörtes oder Gelesenes anderen auf Deutsch (z. B. den Inhalt einer Gesprächs-äußerung, die Pointe einer Geschichte)</li> <li>• berichten und erzählen über gegenwärtige und vergangene Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schreibübung: My text.</li> </ul>		<p>PB, S.35</p>

<p>Schwerpunkt: Orthografie</p> <p><b>Methoden</b></p> <p>Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</p>	<p>verbs (positive / negative statements)</p> <p>gerund (z.B. I like swimming) und present continuous (he is swimming) simple past: frequente Formen der unregelm. Verben: had, could, was, went – modals (can, have got, must, would (like))</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• schreiben Sätze und Texte nach Vorlage richtig</li> <li>• überarbeiten eigenen Texte mit Hilfe von Vorlagen</li> </ul>			
--	---	--	--	--

**Unit 8: Birthdays** Erfahrungsfeld: zu Hause hier und dort

- my friends

Erfahrungsfeld: jeden Tag und jedes Jahr

- trough the year

Kompetenzbereiche und Aufgabenschwerpunkte	Kompetenzerwartungen	Unterrichtsgegenstände (Inhalte/Aktivitäten)	Wortschatz/Phrasen/Strukturen	Anmerkungen
<p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b> Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• folgen dem classroom discourse (z.B. komplexer werdende Aufforderungen, Erklärungen und Dialoge verstehen)</li> <li>• verstehen kindgemäße Sachtexte und entnehmen ihnen relevante Aussagen</li> <li>• nehmen Kontakt auf und stellen selbstständig bzw. beantworten Fragen zu Themen aus den Erfahrungsfeldern (z. B. im Interview über sich und die Familie Auskunft)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Multisensorische Wortschatzarbeit mit Schriftbildunterstützung (Picture Cards/Word Cards)</li> <li>- Hörübung (Listen and point.)</li> <li>- Sprechübung (Speak.)</li> <li>- Hörübung (Listen.)</li> <li>- Rollenspiel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- January; February; March; April; May; June; July; August; September; October; November; December; spring; summer; autumn; winter</li> </ul>	<p>PB, S.36</p>

<p>Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</p> <p><b>Interkulturelles Lernen</b></p> <p>Schwerpunkt: Handeln in Begegnungssituationen</p> <p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b></p> <p>Schwerpunkt: Wortschatz und Redemittel</p> <p>Schwerpunkt: Grammatik</p>	<p>geben/entsprechende Fragen stellen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erzählen und berichten mit vertrauten Wendungen und Sätzen etwas über Ereignisse bzw. Erlebnisse</li> <li>• formulieren Glückwünsche zu Feiertagen, Festen, Geburtstagen</li> <li>• nehmen mit Hilfe des Englischen Kontakt zu Kindern außerhalb des eigenen Landes auf (z. B. E-Mails, SMS, Postkarten, kurze Briefe)</li> <li>• treffen mit formelhaften Wendungen Aussagen zu bekannten Gegenständen, Eigenschaften, Befindlichkeiten und Handlungen (d. h. Nomen, Verben, Adjektive und Strukturwörter)</li> </ul>			
---	--	--	--	--



<p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b> Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p> <p>Schwerpunkt: Schreiben</p> <p>Schwerpunkt: Sprachmittlung</p> <p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b> Schwerpunkt: Grammatik</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale Texte und entnehmen ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wesentliche Informationen</li> <li>• beschriften Bilder mit Hilfe von bekanntem oder im Bildwörterbuch gefundenem Wortmaterial</li> <li>• geben Einzelheiten von Gelesenem – auch unter Zuhilfenahme eines Bildwörterbuches – auf Deutsch wieder (z. B. von kurzen Geschichten, Sachtexten, Flyern, Plakaten)</li> <li>• formulieren Entscheidungs- und Ergänzungsfragen (what,</li> </ul>	<p>Klassen: Kopiervorlage (Logisches Rätsel, Partnerarbeit)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Daisy’s birthday (Mr. Matt Sketch)</li> <li>- Lückentext</li> <li>- Rekonstruktion der Geschichte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorwiegend rezeptiv: It’s my daughter’s birthday tomorrow. And I want a lovely present for her; Fine. What would you like?; No, wait. Not a clock; Yes, a bag; Your turn; It’s my sister’s birthday tomorrow. I want a lovely present for her; What do you want?; But why?; You can’t keep a secret; See you in the car; I want that necklace, please; What did you get?; I can’t tell you; Please let me see; Blow out the candles, and make a wish; What’s your wish?; Now open your presents. Look. This is from granny, this is from Auntie Sylvia, this is from Dad, and this is from me; Open my present first; Just a moment, Dad. Granny’s first; This time, I’ll come with you.</li> </ul>	<p>AB, S.39</p>
---	---	---	--	-----------------

<p><b>Methoden</b></p> <p>Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</p> <p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b></p> <p>Schwerpunkt: Leseverstehen</p> <p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b></p> <p>Schwerpunkt: Grammatik</p> <p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b></p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</p>	<p>where, when, who, do you, have you got ...)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erschließen chunks und Textpassagen aus dem Zusammenhang</li> <li>• verstehen kurze (auch authentische) Texte mit bekanntem Wortschatz und entnehmen ihnen die wesentlichen Handlungselemente (z.B. Handlungsträger, Ort, Abläufe)</li> <li>• formulieren in einfacher Form Wünsche, Interessen und Aufforderungen</li> <li>• agieren in Rollenspielen mit bekanntem Wortschatz und Redemitteln zunehmend selbstständig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Multisensorische Wortschatzarbeit mit Schriftbildunterstützung (Picture Cards/Word Cards)</li> <li>- Hör- und Leseübung (Listen and read.)</li> <li>- Sprechübung</li> </ul> <p>Einen Dialog mit Hilfe von vorgegebenen Wörtern kreativ verändern und ausführen</p>	<p>Who can bring...?; I can bring orange juice / fruit salad / lemonade.</p>	<p>PB, S.37, Nr.3</p> <p>PB, S.37, Nr.4</p>
---	--	--	--	---

<p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b> Schwerpunkt: Ausssprache und Intonation</p> <p>Schwerpunkt: Grammatik</p> <p>Schwerpunkt: Orthografie</p> <p><b>Methoden</b></p> <p>Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</p> <p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b> Schwerpunkt: Orthografie</p> <p><b>Methoden</b></p> <p>Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sprechen vertraute Wörter und Redewendungen zunehmend korrekt aus</li> <li>• formulieren in einfacher Form Wünsche, Interessen und Aufforderungen</li> <li>• schreiben Sätze und Texte nach Vorlage richtig</li> <li>• nutzen einfache Notizen und Bilder als Gedächtnis- stütze (z. B. als Notizzettel beim Rollenspiel)</li> <li>• schreiben Sätze und Texte nach Vorlage richtig</li> <li>• überarbeiten eigenen Texte mit Hilfe von Vorlagen□</li> </ul>	<p>- Schreibübung: My text.</p>		<p>PB, S.37, Nr.5</p>
--	---	-------------------------------------	--	-----------------------



## Unit 9: At home

Erfahrungsfeld: zu Hause hier und dort

- at home and abroad

Erfahrungsfeld: eine Welt für alle

- children of the world (S.37)

Erfahrungsfeld: auf den Flügeln der Fantasie

- fantasy worlds (S.39)

Kompetenzbereiche und Aufgabenschwerpunkte	Kompetenzerwartungen	Unterrichtsgegenstände (Inhalte/Aktivitäten)	Wortschatz/Phrasen/Strukturen	Anmerkungen
<b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b> Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen	• folgen dem classroom discourse (z.B. komplexer werdende Aufforderungen, Erklärungen und Dialoge verstehen)	- Multisensorische Wortschatzarbeit mit Schriftbildunterstützung (Picture Cards/Word Cards)	- hall; stairs; kitchen; living room; bedroom; bathroom; attic; Tom´s/Kate´s room; under; in; on; behind; in front of; next to	PB, S.38
<b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b> Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen	• gebrauchen formelhafte Wendungen und Sätze, um Personen, Dinge und deren Eigenschaften sowie Handlungen und Gefühle zu beschreiben	- Rollenspiel - Verständnisübung Partnerarbeit		PB, S.39 Nr.1 PB, S.39 Nr. 2, 3

<p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b> Schwerpunkt: Aussprache und Intonation</p> <p>Schwerpunkt: Wortschatz und Redemittel</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sprechen vertraute Wörter und Redewendungen zunehmend korrekt aus</li> </ul>			
<p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b> Schwerpunkt: Grammatik</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• treffen mit formelhaften Wendungen Aussagen zu bekannten Gegenständen, Eigenschaften, Befindlichkeiten und Handlungen (d. h. Nomen, Verben, Adjektive und Strukturwörter)</li> </ul>			
<p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b> Schwerpunkt: Schreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sprechen über sich und andere, über Personen, Lebewesen, Sachen, Gegebenheiten, Tätigkeiten und Geschehnisse</li> <li>• verfassen kurze Texte durch das Zusammenfügen bzw. Ergänzen von vorgegebenen Satzelementen oder Texten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Multisensorische Wortschatzarbeit mit Schriftbildunterstützung (Picture Cards/Word Cards)</li> <li>- Suchbilder</li> <li>- Schreibübung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sofa; cupboard; chair; curtains; table; lamp; window; wardrobe; washbasin; umbrella</li> </ul>	<p>AB, S.40</p>

<p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b> Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p> <p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b> Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p> <p>Schwerpunkt: Schreiben</p> <p>Schwerpunkt: Sprachmittlung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• folgen dem classroom discourse (z.B. komplexer werdende Aufforderungen, Erklärungen und Dialoge verstehen)</li> <li>• verstehen didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale Texte und entnehmen ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wesentliche Informationen</li> <li>• beschriften Bilder mit Hilfe von bekanntem oder im Bildwörterbuch gefundenem Wortmaterial</li> <li>• geben Einzelheiten von Gelesenem – auch unter Zuhilfenahme eines Bildwörterbuches – auf Deutsch wieder (z. B. von kurzen Geschichten, Sachtexten, Flyern, Plakaten)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Multisensorische Wortschatzarbeit mit Schriftbildunterstützung (Picture Cards/Word Cards)</li> <li>- The hats in the attic (Cartoon story)</li> <li>- Lückentext</li> <li>- Rollenspiel (für leistungsstarke Gruppen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- old; king; princess; marry; golden shoe; Try it on; Does it fit?; It doesn't fit: It fits.</li> <li>- Vorwiegend rezeptiv: Let's go to the attic; There are lots of old things up there; Look at that!; Wow; It really looks old; Let's open it; What a crazy hat!; There's another one; Let's put them on; Who are these men?; Who are you?; Welcome Prince Benny/Princess Linda; The king and the princess are coming; Here is the golden shoe; Try it on; It must fit you; Then you can marry the princess; It doesn't fit Prince Rupert/Prince Gregory; You can't marry my daughter; The golden shoe doesn't fit; Try on the shoe; Hurrah, it fits you; Prince Benny, marry me; Marry you? I can't. I'm only ten; Take the hat</li> </ul>	<p>AB, S.41- 43</p>
--	---	---	--	---------------------

<p><b>Methoden</b></p> <p>Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</p> <p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b></p> <p>Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p> <p>Schwerpunkt: Leseverstehen</p> <p>Schwerpunkt: Sprachmittlung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erschließen chunks und Textpassagen aus dem Zusammenhang</li> <li>• verstehen kindgemäße Sachtexte und entnehmen ihnen relevante Aussagen</li> <li>• verstehen kurze (auch authentische) Texte mit bekanntem Wortschatz und entnehmen ihnen die wesentlichen Handlungselemente (z. B. Handlungs- träger, Ort, Abläufe)</li> <li>• geben Einzelheiten von Gelesenem – auch unter Zuhilfenahme eines Bildwörterbuches – auf Deutsch wieder (z. B. von kurzen Geschichten, Sachtexten, Flyern, Plakaten)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Culture Special: Living in London</li> <li>- Hör- und Leseübung (Listen and read.)</li> </ul>	<p>off; What are you doing in the attic?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Living in London; I´m Rachel. I´m nine years old and I live in London; London is fantastic! There are lots of things you can do. There are interesting museums. There are great parks and super shops; And there are double- decker buses; Come to London and take a ride!; This is my favourite museum, the Natural History Museum. It has a very big fossil of a Brontosaurus; The theme park at Alton Towers has some fantastic rides! But my mum says they´re scary!</li> </ul>	<p>PB, S. 40</p>
---	---	--	---	------------------

<p><b>Interkulturelles Lernen</b></p> <p>Schwerpunkt: Lebenswelten erschließen und vergleichen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erweitern ihre Dokumentation von Materialien (z. B. Fotos, Texte, Werbung, Tonaufzeichnungen, Videos), die Aufschluss geben über Alltagswelten in englischsprachigen Ländern</li> <li>• befassen sich differenzierter mit dem Leben in Familie und Schule und häufig wiederkehrenden Situationen (z. B. einkaufen, reisen, Feste feiern)</li> <li>• wissen, dass in Großbritannien Menschen aus vielen Ländern der Welt mit unterschiedlichen Sprachen und Kulturen zusammenleben und stellen in kurzen Phasen des Unterrichtes Vergleiche zur eigenen Lebenswirklichkeit an</li> </ul>			
--	--	--	--	--

<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <p>Schwerpunkt: Orthografie</p> <p><b>Methoden</b></p> <p>Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken –</p> <p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b></p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</p> <p>Schwerpunkt: Sprachmittlung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• schreiben Sätze und Texte nach Vorlage richtig</li>   <li>• erschließen chunks und Textpassagen aus dem Zusammenhang</li>   <li>• tragen einfache Texte auswendig vor bzw. lesen darstellend laut (z. B. Reime, Lieder)</li>   <li>• erklären global verstandenes Gehörtes oder Gelesenes anderen auf Deutsch (z. B. den Inhalt einer Gesprächs-äußerung, die Pointe einer Geschichte)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schreibübung (Look and write.)</li>   <li>- Multisensorische Wortschatzarbeit mit Schriftbildunterstützung (Picture Cards/Word Cards)</li>   <li>- Hörübung mit Bastelkopiervorlage (Listen to Simon.)</li>   <li>- The racoon is my room (Song)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- opposite; between; bed</li>   <li>- There´s a racoon/a little racoon in my room; He´s drinking my milk/eating my bread/breaking my toys/using my bed; Please, Mum, don´t come in; There´s a mess in my room; I think my racoon won´t leave before June; Don´t tell anybody my little racoon is just an excuse for the mess in my room.</li> </ul>	<p>AB, S.43 Nr.4</p> <p>PB, S.41</p> <p>PB, S.42 Nr.6</p>
--	--	--	--	---

<p><b>Methoden</b></p> <p>Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</p> <p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b></p> <p>Schwerpunkt: Orthografie</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erschließen chunks und Textpassagen aus dem Zusammenhang</li> <li>• schreiben Sätze und Texte nach Vorlage richtig</li> <li>• geben kurze Wörter aus ihrem mündlichen Wortschatz „phonetisch“ einigermaßen korrekt schriftlich wieder</li> </ul>	<p>- Schreibübung: My text.</p>		<p>PB, S.42 Nr.7</p>
---	---	---------------------------------	--	----------------------

## Unit 10: Food and drink

Erfahrungsfeld: jeden Tag und jedes Jahr

- food and drink

Erfahrungsfeld: lernen, arbeiten, freie Zeit

- at work (S.43: At the restaurant)

Kompetenzbereiche und Aufgabenschwerpunkte	Kompetenzerwartungen	Unterrichtsgegenstände (Inhalte/Aktivitäten)	Wortschatz/Phrasen/Strukturen	Anmerkungen
<b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b> Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen	<ul style="list-style-type: none"><li>• folgen dem classroom discourse (z.B. komplexer werdende Aufforderungen, Erklärungen und Dialoge verstehen)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Multisensorische Wortschatzarbeit mit Schriftbildunterstützung (Picture Cards/Word Cards)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- chips; chicken; hot dog; hamburger; pizza; spaghetti; butter; cornflakes; cake</li></ul>	PB, S.43
<b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b> Schwerpunkt: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen	<ul style="list-style-type: none"><li>• nehmen Kontakt auf und stellen selbstständig bzw. beantworten Fragen zu Themen aus den Erfahrungsfeldern (z. B. im Interview über sich und die Familie Auskunft geben/entsprechende Fragen stellen)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Hör- und Sprechübung (Listen and say.)</li></ul>		



<p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b></p> <p>Schwerpunkt: Wortschatz und Redemittel</p> <p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b></p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</p> <p>Schwerpunkt: Sprachmittlung</p> <p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b></p> <p>Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• agieren in Rollenspielen mit bekanntem Wortschatz und Redemitteln zunehmend selbstständig</li> <li>• äußern Vorlieben und Abneigungen, machen Vorschläge</li> <li>• tragen einfache Texte auswendig vor bzw. lesen darstellend laut (z. B. Reime, Lieder)</li> <li>• erklären global verstandenes Gehörtes oder Gelesenes anderen auf Deutsch (z. B. den Inhalt einer Gesprächsäußerung, die Pointe einer Geschichte)</li> <li>• folgen dem classroom discourse (z.B. komplexer werdende Aufforderungen, Erklärungen und Dialoge verstehen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Luba´s restaurant (Song)</li> <li>- Multisensorische Wortschatzarbeit mit Schriftbildunterstützung (Picture Cards/Word Cards)</li> <li>- Hörübung (Listen and remember.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Luba´s restaurant; Luba´s is a crazy restaurant; Luba´s is the place to go; Luba´s is the place for you and me; come here and you´ll see!; There is fish in your orange juice and ice cream on your steak; fruit on your pizza; and salad on your cake!; There are nuts in your tomato soup; and coffee on your pie; and on top of your dessert is a fly!; Oh, no!</li> <li>- beans; peas; sausages; mineral water; tea</li> </ul>	<p>PB, S.44</p>         <p>PB, S.45</p>
--	---	---	---	--

<p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b></p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</p> <p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b></p> <p>Schwerpunkt: Wortschatz und Redemittel</p> <p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln Schwerpunkt: Grammatik</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gebrauchen formelhafte Wendungen und Sätze, um Personen, Dinge und deren Eigenschaften sowie Handlungen und Gefühle zu beschreiben</li> <li>• erzählen und berichten mit vertrauten Wendungen und Sätzen etwas über Ereignisse bzw. Erlebnisse</li> <li>• treffen mit formelhaften Wendungen Aussagen zu bekannten Gegenständen, Eigenschaften, Befindlichkeiten und Handlungen (d. h. Nomen, Verben, Adjektive und Strukturwörter)</li> <li>• sprechen über sich und andere, über Personen, Lebewesen, Sachen, Gegebenheiten, Tätigkeiten und Geschehnisse</li> </ul>	<p>- Sätze bilden</p>		<p>PB, S.45 Nr.4</p>
--	---	-----------------------	--	----------------------

<p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b></p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</p> <p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b></p> <p>Schwerpunkt: Aussprache und Intonation</p> <p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b></p> <p>Schwerpunkt: Grammatik</p> <p><b>Methoden</b></p> <p>Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen Kontakt auf und stellen selbstständig bzw. beantworten Fragen zu Themen aus den Erfahrungsfeldern (z. B. im Interview über sich und die Familie Auskunft geben/entsprechende Fragen stellen)</li> <li>• sprechen vertraute Wörter und Redewendungen zunehmend korrekt aus</li> <li>• formulieren in einfacher Form Wünsche, Interessen und Aufforderungen</li> <li>• formulieren Entscheidungs- und Ergänzungsfragen (what, where, when, who, do you, have you got ...)</li> <li>• nutzen Gestik und Mimik und den situativen Kontext bewusst zur Deutung sprachlicher Elemente</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Interviews durchführen und die Ergebnisse notieren</li> <li>- Minipräsentation</li> <li>- Fast food (Action Story)</li> <li>- Anweisungen imitieren und auch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Do you like...?; No, I don't./Yes, I do.</li> <li>- Vorwiegend rezeptiv: You are hungry; Take a knife; Cut an apple into small pieces; Put a piece in your mouth; Eat it; Oh no! It's stuck in your throat;</li> </ul>	<p>AB, S.44 Nr.1</p> <p>AB, S.44 Nr.2</p> <p>AB, S.45</p>
---	--	--	---	---

<p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b> Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</p> <p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b> Schwerpunkt: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</p> <p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b> Schwerpunkt: Aussprache und Intonation</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erschließen chunks und Textpassagen aus dem Zusammenhang</li> <li>• folgen dem classroom discourse (z.B. komplexer werdende Aufforderungen, Erklärungen und Dialoge verstehen)</li> <li>• agieren in Rollenspielen mit bekanntem Wortschatz und Redemitteln zunehmend selbstständig</li> <li>• agieren in Rollenspielen mit bekanntem Wortschatz und Redemitteln zunehmend selbstständig</li> <li>• sprechen vertraute Wörter und Redewendungen zunehmend korrekt aus</li> </ul>	<p>durcheinander ausführen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hörübungen (Listen and mime. Then listen and point; Listen and fill in the numbers.)</li> <li>- Multisensorische Wortschatzarbeit mit Schriftbildunterstützung (Picture Cards/Word Cards)</li> <li>- Hörübung (At the restaurant. Listen.)</li> <li>- Rollenspiel</li> </ul>	<p>Run into the kitchen; Drink some water; Ah! It goes down.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- spinach; main course; vegetables; desserts; drinks</li> </ul>	<p>PB, S.46</p> <p>PB, S.47 Nr. 6</p>
--	---	--	---	---------------------------------------

<p><b>Methoden</b></p> <p>Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</p> <p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b></p> <p>Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</p> <p>Schwerpunkt: Schreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nutzen einfache Notizen und Bilder als Gedächtnis- stütze (z. B. als Notizzettel beim Rollenspiel)</li> <li>• verstehen didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale Texte und entnehmen ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wesentliche Informationen</li> <li>• beteiligen sich am Unterrichtsgesprächen (z. B. Nicht-Verstehen äußern, nachfragen, um Hilfe bitten, Bedürfnisse äußern)</li> <li>• beschriften Bilder mit Hilfe von bekanntem oder im Bildwörterbuch gefundenem Wortmaterial</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Toffees for Annabel (Cartoon Story)</li> <li>- Lückentext</li> <li>- Rekonstruktion der Geschichte</li> <li>- Zusatzübung für leistungsstarke Gruppen: Kopiervorlage (Hörübung, Lückentext)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorwiegend rezeptiv: Would you like some cheese, Annabel?; What about chicken with rice and peas?; I can make you some sausages with beans; Please, make me some toffees; Don´t eat too many, Annabel/I can´t open her/my mouth; Sorry, I can´t help you; Yes, of course; You must call Dry Simpson/the fire brigade; Turn the water on; Let my try something; What a clever idea; What would you like, my darling?</li> </ul>	<p>AB, S.46/47</p>
--	--	---	---	--------------------

<p>Schwerpunkt: Sprachmittlung</p> <p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b></p> <p>Schwerpunkt: Schreiben</p> <p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b></p> <p>Schwerpunkt: Orthografie</p> <p><b>Methoden</b></p> <p>Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• geben Einzelheiten von Gelesenem – auch unter Zuhilfenahme eines Bildwörterbuches – auf Deutsch wieder (z. B. von kurzen Geschichten, Sachtexten, Flyern, Plakaten)</li> <li>• verfassen kurze Texte durch das Zusammenfügen bzw. Ergänzen von vorgegebenen Satzelementen oder Texten</li> <li>• schreiben Sätze und Texte nach Vorlage richtig</li> <li>• überarbeiten eigenen Texte mit Hilfe von Vorlagen□</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hörübung – Rollenspiel (Listen. Then do a Roleplay.)</li> <li>- Hörübung (Listen.)</li> <li>- Minidialoge</li> <li>- Schreibübung (Read and write.)</li> <li>- Schreibübung: My text.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- I like...; don't like...; My favourite food is... .</li> <li>- Vorwiegend rezeptiv: Do you like spaghetti/...?; What about spinach/...?; Brian, do you like hot dogs?; Yes, I do; No, I don't; I love tomatoes; I like...; I like/love it; Yummy.</li> <li>- sandwiches; Give me...; You can have...</li> </ul>	<p>AB, S.48</p> <p>PB, S.47</p>
---	---	---	--	---------------------------------







<p><b>Interkulturelles Lernen</b></p> <p>Schwerpunkt: Lebenswelten erschließen und vergleichen</p> <p><b>Methoden</b></p> <p>Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</p>	<p>Sachtexten, Flyern, Plakaten)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen den Materialien Überschriften in Stichwortform und kurze Kommentare zu</li> <li>• dokumentieren und reflektieren Lernfortschritte (z. B. Führen eines Lerntagebuchs, Portfolios)</li> </ul>			
---	--	--	--	--

**Extra Unit: Christmas** Erfahrungsfeld: jeden Tag und jedes Jahr

- special days

Erfahrungsfeld: auf den Flügeln der Fantasie

- fairy tales (Father Christmas is hungry)

Kompetenzbereiche und Aufgabenschwerpunkte	Kompetenzerwartungen	Unterrichtsgegenstände (Inhalte/Aktivitäten)	Wortschatz/Phrasen/Strukturen	Anmerkungen
<p><b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b> Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p> <p><b>Kommunikation und sprachliches Handeln</b> Schwerpunkt: Sprachmittlung</p> <p><b>Interkulturelles Lernen</b> Schwerpunkt: Lebenswelten erschließen und vergleichen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen kindgemäße Sachtexte und entnehmen ihnen relevante Aussagen</li> <li>• geben Einzelheiten von Gelesenem – auch unter Zuhilfenahme eines Bildwörterbuches – auf Deutsch wieder (z. B. von kurzen Geschichten, Sachtexten, Flyern, Plakaten)</li> <li>• erweitern ihre Dokumentation von Materialien (z. B. Fotos, Texte, Werbung,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Culture Special: Christmas in Britain and Australia</li> <li>- Hör- und Leseübung (Listen and read.)</li> <li>- Zusatzangebot: Up on the roof (Song)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorwiegend rezeptiv: We wish you a Merry Christmas and a Happy New Year!; Hi, I´m Christina from Cambridge; This is our Christmas; On Christmas Eve we hang up our Christmas stockings; This is my brother Mike opening his presents on Christmas Day; Christmas dinner; This is a photo of a Christmas cracker; Hi, I´m Mark from Sydney; On Christmas Day, we often have a party on the beach; These are my parents and their friends.</li> </ul>	<p>PB, S.49</p>

	<p>Tonaufzeichnungen, Videos), die Aufschluss geben über Alltagswelten in englischsprachigen Ländern</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• befassen sich differenzierter mit dem Leben in Familie und Schule und häufig wiederkehrenden Situationen (z. B. einkaufen, reisen, Feste feiern)</li> <li>• wissen, dass in Großbritannien Menschen aus vielen Ländern der Welt mit unterschiedlichen Sprachen und Kulturen zusammenleben und stellen in kurzen Phasen des Unterrichtes Vergleiche zur eigenen Lebenswirklichkeit an</li> <li>• erkunden, in welchen Teilen der Welt Englisch die Sprache ist, die den Alltag bestimmt und stellen fest,</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- roof; reindeer; let's all cheer; Happy New Year!; Merry Christmas!</li> </ul>	
--	---	--	--	--

<p><b>Interkulturelles Lernen</b></p> <p>Schwerpunkt: Handeln in Begegnungssituationen</p>	<p>dass man sich auch in anderen Ländern meist in Englisch verständigen kann</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• formulieren Glückwünsche zu Feiertagen, Festen, Geburtstagen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- A Christmas card (Action Story)</li> <li>- Hörübung (Listen and mime. Then listen and point; Listen and fill in the numbers.)</li> <li>- Father Christmas is hungry (Musical Play)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nur rezeptiv: Take a piece of paper; Put it on your desk; Draw a Christmas tree; Colour it; Cut it out; Clue it on a card; Write 'Merry Christmas' and your friend's name; Give it to your friend; Your friend smiles and says, 'Thank you'.</li> <li>- ham and cheese; beans on toast; piggybank; Father Christmas is hungry; Merry, Merry Christmas to you!; I/we wish you a Merry Christmas and a Happy New Year.</li> <li>- Vorwiegend rezeptiv: Hello girls and boys; Welcome everyone; Welcome to our musical play; Who's this?; Put the light on. Yes, it's me. What would you like?;</li> </ul>	<p>AB, S.52</p>
--	---	--	--	-----------------

<p><b>Kommunikation und sprachliches Handeln</b></p> <p>Schwerpunkt: Sprachmittlung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• geben Einzelheiten von Gelesenem – auch unter Zuhilfenahme eines Bildwörterbuches – auf Deutsch wieder (z. B. von kurzen Geschichten, Sachtexten, Flyern, Plakaten)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hörübung (Then listen and say what´s wrong.)</li> </ul>	<p>Just a moment; You don´t know how hungry I am; I´m making tea for Father Christmas; Back to bed; Don´t be silly; I´ll bring you the tea; Christmas Day is so near; Benny, Linda and Max are sleeping; Father Christmas comes into their room; He brings some fruit for the children; Linda and Benny wake up; He wants some pizza; Father Christmas pays for the pizza; In the end, they all play bingo.</p>	<p>PB, S.50/51</p>
---	---	--	---	--------------------